Buchdruckerei Bousquet in Lausanne : Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **3 (1867-1868)**

Heft 14-2

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-544886

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Funde römischer Antiquitäten in Zürich.

Nahe bei der Strafanstalt in Zürich in den Umgebungen des Lindenhofes, auf welchem das römische Castrum gestanden hatte, wurden jüngst sehr werthvolle römische Alterthümer aufgefunden. Erstens eine der dea Diana und dem Silvanus gewidmete Votivinschrift, ferner eine goldene Münze der Kaiserin Plotina, und eine Kupfermünze des Augustus, ferner zwei goldene offene Armspangen, die an beiden Enden in Schlangenköpfe endigen, von kunstvoller Arbeit, und 7 goldene Fingerringe. Einer derselben ist mit einem Onyx geschmückt, auf welchem ein Vogel mit einer Leier eingeschnitten ist; zwei sind mit goldenen Herculesköpfen geziert, und hinter denselben ist auch die Keule, das Attribut dieses Gottes, angedeutet. Auf den übrigen ist die Fassung ausgefallen.

Ausser diesen Kostbarkeiten, die weit schöner sind als alle bisher in Zürich aufgefundenen Gegenstände ähnlichen Ursprungs, wurde auch noch ein mittelalterlicher Denar von grösster Seltenheit entdeckt, nämlich des allamannischen Herzogs Conrad (982—997) aus der Münzstätte Turegum (Zürich), von welchem bisher nur 3 Exemplare bekannt waren.

Die antiquarische Gesellschaft verdankt die Erwerbung aller dieser Alterthümer namentlich der Fürsorge des Herrn Wegmann, Director der Strafanstalt. H. M.

Bronzefund im Val de Travers.

Im Val de Travers, K. Neuenburg, wurden in einem Grabe viele Alterthümer in Bronze aufgefunden, die den Helvetiern zugeschrieben werden. Unter diesen ist namentlich ein grosser Kessel, der als Opferkessel gedeutet wird, beachtenswerth. Hr. Desor hat ihn erworben und wird hoffentlich bald Näheres darüber berichten.

H. M.

Buchdruckerei Bousquet in Lausanne.

Frage.

In Lausanne bestand im vorigen Jahrhundert die Buchhandlung eines Michel Bousquet, der als Verleger, besonders mathematischer Werke, von Schriften Euler's, der Bernouilli u. A. m., Ruf hatte.

Wer kann über das Leben und die Zeit des Wirkens dieses Buchhändlers nähern Aufschluss geben? Für allfällige Mittheilungen hierüber an die Redaktion des Anzeigers wäre man sehr dankbar.

Medaillen auf die schweizerischen Schützenfeste.

Ueber die Medaillen auf die schweizerischen Schützenfeste ist jüngst eine Zusammenstellung erschienen: **F. Seguin.** *Les tirs fédéraux et leurs médailles. Bruxelles* 1868 (Extrait de la Revue Belge), welche uns zu einigen Bemerkungen veranlasst. Diese Schrift enthält nämlich einen sehr schätzenswerthen Beitrag zur schweizerischen Numismatik, indem sie nicht nur die Geschichte der